

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Bauausschusses**Teil A - ÖFFENTLICHE SITZUNG**

(beschließend)

Einladung/Bekanntmachung am 14.01.2015

Sitzung am 20.01.2015 - lfd. Nr. 1 - 3

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.	X		
02	Bogenrieder	X		
03	Gindert	X		
04	Haushofer	X		
05	Hertel	X		
06	Klarnet	X		
07	May	X		
08	Schmitt	X		
09	Stolze	X		
10	Dr. Weikel	X		
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
insgesamt		10		

Beschlussfähig: ja

Gäste: Herr Architekt Fink

lfd. Nr. 2

lfd. Nr.

lfd. Nr.

lfd. Nr.

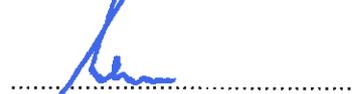
Bemerkungen:

Markt Schwaben, 21.01.2015

Der Vorsitzende:


 Hohmann, 1. Bürgermeister

Der Schriftführer:


 Schuh

Sitzungsablauf:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

1 **Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Hohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 **Anfrage zur Bebaubarkeit des Grundstückes FISTNr. 608/2 am Höhenrainerweg (Baugebiet Haydn-Beck)**

- Vorstellung einer Machbarkeitsstudie durch den Planer
 - ggf. Entscheidung über die Einleitung eines vereinfachten Bebauungsplanänderungsverfahrens
- Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Das Architekturbüro Fink und Vogl hat im Auftrag der Eigentümer des Grundstücks Höhenrainerweg 6 (FISTNr. 608/2, Gemarkung Markt Schwaben) beim Markt eine Vorlageplanung in Form einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie eingereicht.

Die Planung wird durch Herrn Architekten Fink in der Sitzung vorgestellt. Sie sieht vor, westlich des bestehenden Wohnhauses der Familie Beck einen zweigeschossigen Anbau mit Dachgeschoss zu errichten. Im Süden des Grundstücks soll ein weiteres Gebäude (III + D) entstehen. Der rechtsgültige Bebauungsplan „Haydn-Beck“ sieht in diesem Bereich bisher keinen Bauraum vor und müsste somit für eine Zulassung des Vorhabens geändert werden. Auch müsste die GRZ von bisher 0,3 auf 0,4 und die GFZ von 0,6 auf 0,78 erhöht werden. Die GFZ der umliegenden Bebauung liegt bei 0,9. Ausführlich diskutiert wird über die Zahl der Stockwerke des im Süden vorgesehenen Wohngebäudes.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Marktgemeinderat erscheint eine Bebauung wie sie in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagen ist, grundsätzlich als vorstellbar.
2. Der Einleitung eines vereinfachten Änderungsbebauungsplanverfahrens nach § 13a BauGB wird zugestimmt, wenn sich die Eigentümer verpflichten, für die Planungskosten und ggf. erhobenen Kosten für die Änderung an bestehenden Erschließungsanlagen aufzukommen.

Abstimmung:

Anwesend:	10
Für den Beschlussvorschlag:	9
Gegen den Beschlussvorschlag:	1

3 **Informationen und Anfragen**

- Es wird darauf hingewiesen, dass die Ampel in der Herzog-Ludwig-Straße durch ein Parkverbotsschild verdeckt wird.
- Die Notwendigkeit der Innenbeleuchtung des „Alten Schulhauses“ auch an Feiertagen soll überprüft werden.
- Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, ob auf dem Grundstück „Am Postanger 5“ ein Bauvorhaben realisiert werden soll.

Sitzung des Haupt- und Bauausschusses Markt Schwaben
am 20.01.2015

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 3

- Über die Durchführung ökologischer Aufwertungsmaßnahmen auf dem Grundstück FIStNr. 489 im Schwabener Moos soll in der nächsten Sitzung des UVSK beraten werden.